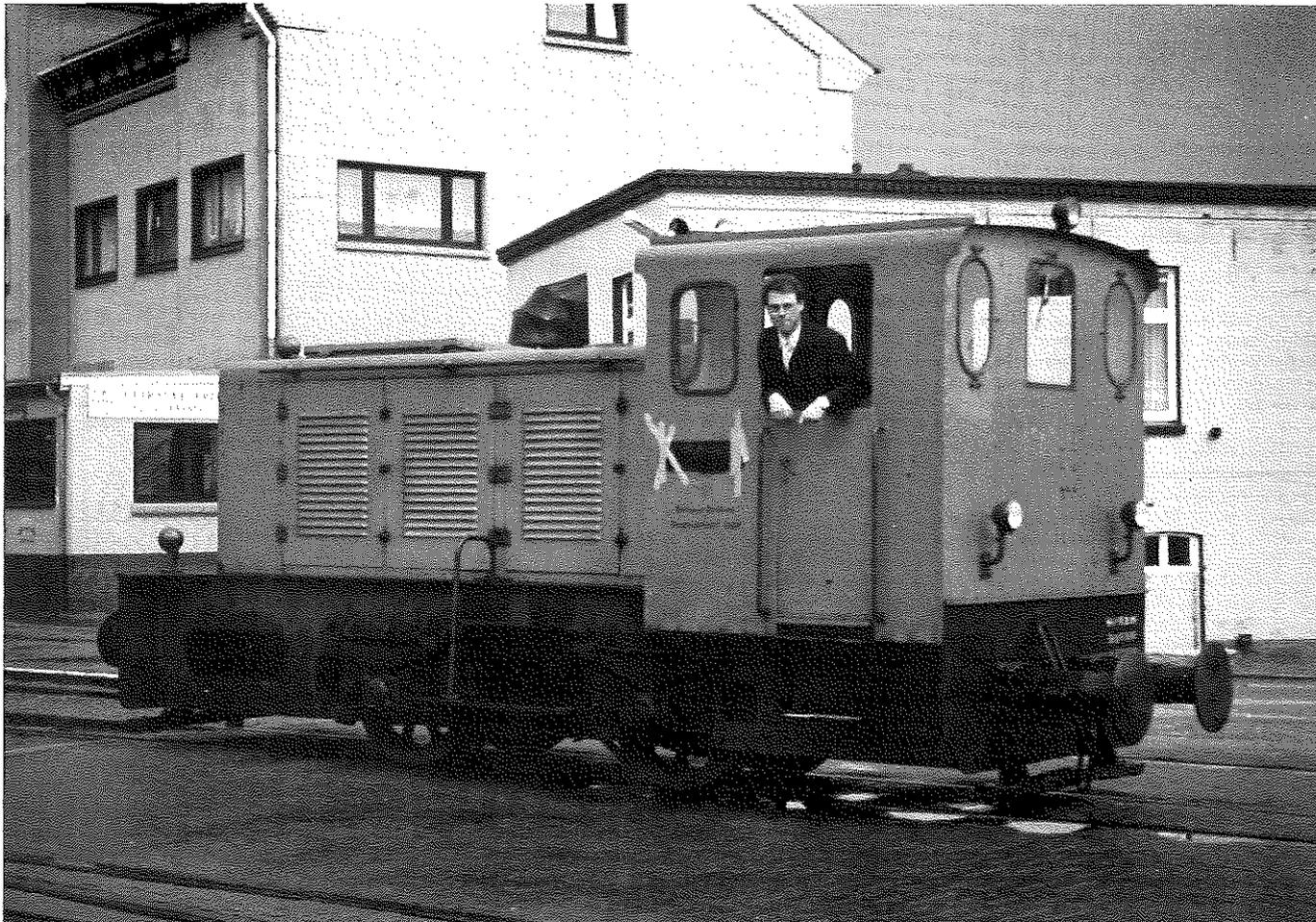


## Diesellokomotive V4



Hersteller: Henschel & Sohn  
Fabriknr.: 25 955

Baujahr:  
Bauart: B

Mitten im Zweiten Weltkrieg baute die Firma Henschel eine dieselelektrische Lokomotive für die Marine-  
strecken auf der Nordseeinsel Borkum. 1947 kaufte die Borkumer Inselbahn die Lok und setzte sie bis 1988  
unter dem Namen EMDEN im Bäder- und Güterverkehr ein. Im April 1988 kaufte ein DEV-Aktiver die  
interessante Maschine und schenkte sie der Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf.  
Die Antriebstechnik hat damals viel Aufsehen erregt: Ein Henschel-6-Zylinder-Dieselmotor treibt direkt  
einen Gleichstromgenerator an. Dieser ist mit einem Gleichstrommotor elektrisch starr verbunden, nur ein  
Ein-/Ausschalter liegt dazwischen. Der Gleichstrommotor treibt mittels Ketten die beiden Achsen an. Dieser  
Antrieb hat den Vorteil größter Robustheit des elektrischen Maschinenteils und der leichten Anlernbar-  
keit des Lokpersonals, da der Motor entsprechend den Betriebsanforderungen gefahren wird. Der  
Vorteil des bei elektrischer Kraftübertragung möglichen Betriebes des Dieselmotors in wirkungsgrad-  
günstigen Bereichen wird bei dieser Antriebsform allerdings nicht erreicht.  
Anfang Mai wurde die EMDEN auf Borkum durch eine neue EMDEN ersetzt und gelangte nach Bruchhausen-  
Vilsen, wo sofort die Umspurung begann. Leider entsprachen die Radsätze nicht den Normen, so daß bei der  
Umspurung einige unvorhergesehene Schwierigkeiten die Fertigstellung erschweren. Vermutlich im  
Sommer 1989 kann die DEV-V4 in Betrieb gehen.

